

Inhalt

- Joachim Heinzle*
X Einleitung: Der deutscheste aller deutschen Stoffe 7

I. Philologische Grundlagen

- Joachim Heinzle*
Zweimal Hagen oder: Rezeption als Sinnunterstellung 21

II. Entstehung und Entfaltung der Nibelungenideologie im 19. und 20. Jahrhundert

- Klaus von See*
X Das Nibelungenlied – ein Nationalepos? 43

- Joachim Heinzle*
»... diese reinen kräftigen Töne«. Zu Karl Simrocks
Übersetzung des *Nibelungenliedes* 111

- Werner Wunderlich*
»Ein Hauptbuch bey der Erziehung der deutschen
Jugend ...« Zur pädagogischen Indienstnahme des
Nibelungenliedes für Schule und Unterricht
im 19. und 20. Jahrhundert 119

- Peter Krüger*
Etzels Halle und Stalingrad: Die Rede Görings
vom 30. 1. 1943 151

III. Der Beitrag der bildenden Kunst

- Klaus Lankheit*
X Nibelungen-Illustrationen der Romantik. Zur
Säkularisierung christlicher Bildformen im 19. Jahrhundert 193
- X *Heinz-Toni Wappenschmidt*
Nibelungenlied und Historienmalerei im 19. Jahrhundert.
Wege der Identitätsfindung 219

<i>J. A. Schmoll genannt Eisenwerth</i> Der Wormser Nibelungen-Wandbildzyklus von Karl Schmoll von Eisenwerth	251
<i>Harald Kimpel und Johanna Werckmeister</i> Leidmotive. Möglichkeiten der künstlerischen Nibelungen-Rezeption seit 1945	284

*IV. Neuformulierungen des Nibelungenstoffes
im Horizont der Nibelungenideologie*

<i>Thomas Koebner</i> Minne Macht. Zu Richard Wagners Bühnenwerk <i>Der Ring des Nibelungen</i>	309
<i>Horst Albert Glaser</i> Ein deutsches Trauerspiel: Friedrich Hebbels <i>Nibelungen</i> .	333
<i>Heinz-B. Heller</i> »Man stellt Denkmäler nicht auf den flachen Asphalt«. Fritz Langs Nibelungen-Film	351
<i>Joachim Schmitt-Sasse</i> Die Kunst aufzuhören. Der Nibelungen-Stoff in Heiner Müllers <i>Germania Tod in Berlin</i>	370
<i>Joachim Heinzle und Anneliese Waldschmidt</i> Auswahlbibliographie	399